

Produzentengalerie 4h-art

Loebensteinstrasse 7a (früher Hindenburgstrasse), 30175 Hannover
Ansprechpartner: Dieter Rammlmair,
Mobil: 0491721747356 ; 4h-art@email.de; www.4h-art.de



Ausschreibung Produzentengalerie 4h-art

Die Produzentengalerie 4h-art hat als Leitthema „Der/Die/Das Fremde“

Dieses Thema ist allgegenwärtig, bedingt durch den erhöhten Grad an Mobilität durch selbst bzw. fremd bestimmte Entscheidungen. Im positiven Sinn eine Urlaubsreise zur Erkundung neuer Gestade, im negativsten Sinn durch Vertreibung aus der Heimat durch katastrophale Ereignisse wie Klimawandel, ökonomische Zwänge oder Krieg. Die Herausforderungen an den einzelnen Menschen, an Familien sind die Hürden, die überwunden werden müssen, um das Ziel, den sicheren Hafen endlich zu erreichen. Hürden, die im Urlaub kaum existieren, bei Flucht und Vertreibung jedoch eine existentielle Bedrohung von Leib, Leben und Psyche in unvorstellbarem Ausmaß beinhalten können.

Am Ziel angekommen, ist der einzelne Mensch mit einer Umgebung konfrontiert, die das zukünftige Leben massiv in unterschiedlichster Art, sei es in positiver oder leider nicht zu selten negativer Weise beeinflusst. Wie nimmt das fremde menschliche Umfeld mich, den fremden, fremdsprachigen Menschen aus fremdem Kulturkreis Kommenden auf und wie bin ich selbst in der Lage mich auf das Fremde in der Fremde mit mir fremden Menschen einzulassen. Bedrohung oder Bereicherung?

Künstlerische Tätigkeiten bieten Möglichkeiten der Verständigung über Barrieren hinweg, Möglichkeiten Unsagbares zu artikulieren und es somit emotional und assoziativ für andere verfügbar und verstehbar zu machen, sei es durch Musik, Tanz, Darstellung oder eben bildnerisch.

Die Produzentengalerie 4h-art achtet auf internationale und kulturelle Vielfalt, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis (ca. 1:1 über 20 Jahre) und versucht ein breites Altersspektrum bei Bewerbungen zu berücksichtigen. Es sollen jedoch gezielt jüngere Bewerber angesprochen werden. Die Produzentengalerie ist offen für interdisziplinärer Zusammenarbeit und bietet ein Podium für Musik, Performance, Tanz, Theater und Lesung.

Die Produzentengalerie 4h-art bietet auf 130 qm zwei große Räume (60qm, 50 qm sowie 12m Gang) mit insgesamt ca 80 m Wandfläche Raum für zwei und dreidimensionale Arbeiten und mit einer Kleinbühne (4x2-3m) Möglichkeiten für Lesung, Performance, Theater etc.

Produzentengalerie 4h-art

Loebensteinstrasse 7a (früher Hindenburgstrasse), 30175 Hannover
Ansprechpartner: Dieter Rammlmair,
Mobil: 0491721747356 ; 4h-art@email.de; www.4h-art.de



Neues Ausstellungsformat der Produzentengalerie 4h-art

Das neue Format baut auf drei Säulen auf.

- 1) **Themenausstellungen.** 4h-art setzt den Fokus auf thematische Vorgaben, welche kontroverse Themen der Gesellschaft aufgreifen. Für 2024 sind zwei thematischen Ausstellungen an jeweils 4 Wochenenden im Juni und Oktober (mit durchschnittlich etwa 10 TeilnehmerInnen/Ausstellung) geplant, zugelassen sind alle künstlerischen Ausdrucksweisen:
 - **“Ego ipse”** ist ein Blick auf das Selbst jenseits des Betrachters. Es stellt die eigene Position, möglichst ohne Fremdwertung dar.
Geplanter Ausstellungszeitraum: Mitte Juni -Mitte Juli, 4WE (Fr-So)
Durch verzögerte Renovierungsarbeiten verkürzte Ausschreibung
 - **„Der/Die/Das Fremde“** beinhaltet die oben benannte Herausforderung mit seinem Umfeld in Dialog zu treten und Möglichkeiten eines Miteinanders zu eruieren.
Geplanter Ausstellungszeitraum: Mitte Oktober-Mitte November 4WE (Fr-So)
- 2) **Bereitstellung eines experimentellen Freiraums** für junge Kunstschaffende mit dem Ziel eine Verjüngung der mit der Produzentengalerie verbundenen Künstlerschaft zu erreichen und eine bessere Sichtbarkeit durch eine optimierte Einbindung in „Social Media“ zu bewerkstelligen. 4h-art stehen leider keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Das Angebot umfasst deshalb lediglich die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zur lokalen Künstlerschaft.
Zeitraum: Ab Juli 2024
 - **“A month for young artists”.** Hierbei soll Studierenden der Fachhochschulen verschiedener künstlerischer Ausrichtungen, wie bildende Kunst, Design, Film, Performance, Theater, Musik und Tanz experimenteller Raum geboten werden interdisziplinäre Muster zu kreieren. Mitte Juli bis Mitte August 2024
- 3) **Angebot an GastkünstlerInnen, national/international** für längeren Arbeitsaufenthalt. 4h-art stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Das Angebot umfasst deshalb lediglich die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zur lokalen Künstlerschaft.
Zeitraum: ZINNOBER Wochenendes (31.8. und 1.9.2024) plus September 2024.
 - **„Artist in residence”** soll die Möglichkeit beinhalten, künstlerisch tätigen Menschen aus der Fremde in 3-4 Wochen eine künstlerische Beziehung zu Hannover und zur hannoverschen Kunstszene aufzubauen und in einer Abschlussausstellung hier entstandene Werke zu präsentieren, um Kontakte über die Grenzen Hannovers hinaus aufzubauen. Geplanter Zeitraum September 2024

Produzentengalerie 4h-art

Loebensteinstrasse 7a (früher Hindenburgstrasse), 30175 Hannover
Ansprechpartner: Dieter Rammlmair,
Mobil: 0491721747356 ; 4h-art@email.de; www.4h-art.de



Bewerbung

Bewerbungsunterlagen sind an 4h-art@email.de

Zwingend unter den entsprechenden Kennworten zu richten:

- **Ego ipse**
Bewerbungsende 15. Mai 2024
- **Der/Die/Das Fremde**
Bewerbungsende 15. August 2024
- **A month for young artists**
Bewerbungsende 15. Juni 2024
- **Artist in residence**
Bewerbungsende 31. Juli 2024

Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einem pdf:

- Kennwort
- Kontaktdaten: Adresse, Telefon, email, Webseite,
- Künstlerischer Werdegang max. 1 Seite
- Statement zur Thematik/Geplante Aktion
- Bildmaterial max. 5 aktuelle Arbeiten

Auswahlkriterien für die Themenausstellungen berücksichtigen Ausgeglichenheit nach Alter und Geschlecht, kulturelle Vielfalt und kontrastierende künstlerische Positionen.

Die Auswahl der Beteiligten erfolgt durch Hinzuziehung von KünstlerInnen des BBK Hannover.

Der Produzentengalerie stehen leider keine Mittel für Ausstellungshonorare zur Verfügung

Die Bereitstellung der Räumlichkeiten wird durch das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover unterstützt.

